JAHRESBERICHT 2022

Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Braunschweig

WILLKOMMEN

INHALTSVERZEICHNIS

GRUßWORT	4
WER WIR SIND	6
UNSER VORSTAND / WOFÜR WIR STEHEN	7
EHRENAMT	8-9
UNSER SAAL	10-11
UNSER VEREIN	12-15
DIE BERATUNGSSTELLE	16-17
ELTERNKURSE	18-19
PATENSCHAFTEN	20-21
NUMMER GEGEN KUMMER	22-23
KINDER- UND JUGENDTELEFON	24-25
ELTERNTELEFON	26-27
SOMMER-RÄUME	28-29
KoGS DIESTERWEGSTRAßE	30-31
KoGS ILMENAUSTRAßE	32-33
CHANCENNETZWERK	34-35
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	36-39
MITGLIED WERDEN	40-41
DANKESCHÖN	42-43
IMPRESSUM	44

Sie finden uns im Magniviertel:

Hinter der Magnikirche 6a, 38100 Braunschweig

Telefon 0531-81009
info@dksb-bs.de / www.dksb-bs.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di, Do/Fr: 10:00 - 12:00 Uhr und Di und Do: 15:00 - 17:00 Uhr

GRUßWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder des Kinderschutzbundes,

mit Freude präsentieren wir unseren Jahresbericht 2022 des Kinderschutzbundes Ortsverband Braunschweig e.V. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliedern, Unterstützer*innen, Mitarbeiter*innen und freiwilligen Helfer*innen herzlich bedanken, die uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Das vergangene Jahr war geprägt von besonderen Herausforderungen wie der Corona-Pandemie, einem Angriffskrieg in Europa und dem anhaltenden Fachkräftemangel besonders im sozialen Bereich. Trotzdem haben wir uns nicht entmutigen lassen und sind mit Engagement und Kreativität für die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Eltern da gewesen.

Wir konnten im Jahr 2022 viele Erfolge verbuchen, wie z.B. die Arbeit des „Chancennetzwerks“ im Bereich der außerschulischen Angebote für Braunschweiger Grundschulen, die Erweiterung der Telefonberatung der „NummergegenKummer“ durch Jugendliche sowie die Gewinnung neuer ehrenamtlicher Pat*innen und Telefonberater*innen. In der Grundschule Ilmenaustraße haben wir den Einstieg und Ausbau in den Ganztagsbetrieb erfolgreich gemeistert. Durch die Unterstützung von „Aktion Mensch“ und das Crowdfunding des „Engagementzentrums“ konnten wir mit dem Einbau eines Aufzugs die Barrierefreiheit unserer Einrichtung verbessern. Und seit April 2022 ist unser Ortsverband auch auf Instagram digital präsent.

Neben diesen Erfolgen haben wir uns auch mit einer Vielzahl von Herausforderungen auseinandersetzen müssen, wie z.B. der steigenden Nachfrage nach Schutzkonzepten, der Einbindung von Müttern und Kindern aus der Ukraine in unsere Gesellschaft sowie der stetigen Thematisierung von Kinderrechten. Doch auch diesen Anforderungen haben wir uns mit viel Motivation und Engagement gestellt, um unsere Vision einer Gesellschaft zu verwirklichen, in der Kinder und Jugendliche gehört werden, partizipieren und sich frei entwickeln und entfalten können.

Wir sind stolz darauf, Ihnen unseren Jahresbericht 2022 vorstellen zu dürfen, und möchten uns erneut bei allen engagierten Menschen bedanken, die uns bei unseren Projekten unterstützt haben. Ohne Ihr Engagement und Ihren Einsatz hätten wir unsere Ziele im zurückliegenden Jahr nicht erreicht und wären wir unseren Visionen nicht nähergekommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Elke Flake

Dr. Elke Flake
Vorsitzende

Lisa Schnepel

Lisa Schnepel
Geschäftsführerin

WER WIR SIND

Lisa Schnepel
Geschäftsführung

Heide Lorenz
Koordination Kinder-, Jugend- und Elterntelefon, Sekretariat, Raumvermietung

Antje Wingert
Beratungsstelle

Claudia Smoczyk
Sekretariat und Buchhaltung

Kirsten Weißert
Koordination Chancennetzwerk

Sophie Denecke
Koordination Patenschaften

Lena Coenders
Koordinatorin der KoGS Nachmittagsbetreuungen im Kinderschutzbund

Alexander von Behren
Leitung Ganztag
KoGS Ilmenaustraße

Anja Groth
Leitung Ganztag
KoGS Diesterwegstraße

UNSER VORSTAND

*Von links: Jutta Grzimek (Schriftführerin), Traude Walter-Wessel (Beisitzerin), Josef Lenhardt (Schatzmeister), Dr. Elke Flake (Vorsitzende), Susanne Hartmann-Kasties (stellvertretende Vorsitzende). Die Beisitzer*innen Heidi Völkel und Wolfgang Gebauer fehlen auf dem Foto.*

WOFÜR WIR STEHEN

Der Ortsverband des Kinderschutzbundes Braunschweig wurde als eingetragener Verein 1969 gegründet. Zurzeit haben wir 177 Mitglieder.

WIR GEHÖREN ZUM

- Bundesverband des Kinderschutzbundes
- Landesverband des Kinderschutzbundes Niedersachsen
- Paritätischen Wohlfahrtsverband

Als Ortsverband Braunschweig sind wir rechtlich und finanziell selbständig und arbeiten eigenverantwortlich. Als Mitgliedsorganisation des Kinderschutzbundes sind wir an Programme und Grundsätze gebunden, die von der Bundesmitgliederversammlung beschlossen werden.

WIR TRETEN EIN FÜR

- die Rechte von Kindern und Jugendlichen, wie sie verankert sind in der „UN-Konvention über die Rechte des Kindes",
- die Förderung der geistigen, psychischen, sozialen und körperlichen Entwicklung von Kindern,
- den Schutz der Kinder vor Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt jeder Art,
- die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen als Gleichberechtigte bei ihrer Teilhabe am sozialen Leben.

Der Ortsverband Braunschweig ist gemeinnützig sowie politisch und konfessionell ungebunden.

EHRENAMT

WIE SIEHT DAS BEI UNS AUS?

Alle Menschen, die sich bei uns im Kinderschutzbund ehrenamtlich engagieren haben eins gemeinsam. Sie handeln altruistisch, also uneigennützig. Wobei wohl jeder der bereits ein Ehrenamt ausgefüllt hat rückblickend sagen wird, dass man dabei auch etwas gewinnt oder zurückbekommt. Dabei kann die ehrenamtliche Tätigkeit total unterschiedlich aussehen. Viele unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind in unseren Projekten aktiv. Aber auch darüber hinaus erhalten wir sehr viele punktuelle oder verstetigte individuelle Unterstützung. Drei unserer tollen Ehrenamtlichen möchten wir in diesem Jahresbericht vorstellen.

Wenn Sie sich auch engagieren möchten, Ihre Expertise einbringen wollen und sich über neue soziale Kontakte freuen, kommen Sie einfach auf uns zu!

Es gibt viele Bereiche oder Tätigkeiten die uns in unseren Zielen unterstützen:

- Mithilfe bei öffentlichen Veranstaltungen oder Festen
- Expertise in der Öffentlichkeitsarbeit: z.B. Social Media, Homepage
- Foto- oder Filmprojekte umsetzen
- Expertise im Fundraising
- Bekleidung von Vorstandsämtern
- Expertise im Bereich IT
- Angebot von Vorträgen

Neue Mitglieder sind stets herzlichst willkommen – ob als regelmäßige Beisitzer*innen im Vorstand, als stilles Vereinsmitglied oder kreativer Kopf für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Es besteht jederzeit die Möglichkeit persönlich bei uns vorbei zu schauen und uns kennenzulernen. Wir freuen uns sehr.

heide.lorenz@dksb-bs.de
sophie.denecke@dksb-bs.de

„Also ich sage jedes Mal, auch wenn ich es wirklich oft in meinem Alltag reinquetschen muss, dass ich mich freue hier her zu kommen und euch zu sehen und C. zu sehen. Es ist für mich einfach so ein Ort wo wertschätzendes Miteinander gelebt wird und ich finde es schön zu sehen, dass es solche Orte gibt.

Marion, Patin

Mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Kinderschutzbund möchte ich den Kindern ermöglichen aus ihrem Alltag herauszukommen und kreativ zu sein. Ihnen die Möglichkeit zu geben, etwas selber erschaffen zu können, woran sie sich später Zuhause erfreuen können sowie das Thema Nachhaltigkeit näherzubringen ist mir hierbei besonders wichtig. Den Kindern zu zeigen, was man alles aus Blättern, Ästen oder Papierkartons erschaffen kann, bereitet mir große Freude. Dadurch lernen die Kinder, dass kreativ sein nicht zwingend viel Geld kosten muss. Besonders viel Freude macht mir der Prozess zu beobachten wie die Kinder immer mehr dazulernen, was sie aus der ursprünglichen Idee umsetzen und weiterentwickeln, sich gegenseitig helfen und unterstützen. Das motiviert mich mit meinem Ehrenamt weiterzumachen und die hohe Priorität dafür in meinem Alltag weiter beizubehalten. Der monatliche Termin ist bei mir fest geblockt und da lasse ich auch nichts dazwischenkommen. Auch, wenn ich vielleicht etwas unter Zeitdruck ankomme, gehe ich am Ende des Tages umso entspannter nach Hause.

Catrin, Kreativangebot für Kinder

Intensive Gespräche am ET erlebe ich als eine Herausforderung. Im Gespräch achtsam sein und vor allem wahrnehmen, nicht analysieren, ungefragt nach Lösungen suchen, schult meine Kompetenzen. Die Zeit am Telefon empfinde ich als eine Auseinandersetzung mit mir selbst. Es ist beeindruckend im Gespräch zu erleben, dass die Verunsicherung durch räumliche Distanz am Telefon mit Empathie überwunden werden kann.

Thomas, Beratung am Elterntelefon

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

UNSER SAAL

Die schönen Räumlichkeiten und das frühlingshafte Ambiente haben uns sehr fröhlich gestimmt.

Wir danken Ihnen für die Gastfreundschaft, die wir im Kinderschutzbund genießen konnten.

144 Buchungen in 2022 von Kooperationspartnern, gemeinnützigen und sonstigen Organisationen, sowie Nachbarn des Magniviertels.

Mindestens **2.880** Menschen waren im vergangen Jahr in unserem Saal zu Gast und viele davon kamen nicht nur einmal.

raum.vermietung@dksb-bs.de

Wir sind wie immer begeistert, alles hat hervorragend geklappt.

Es war wunderbar. der Saal bietet alles, was es zu einer guten Arbeits- und Tagungsatmosphäre braucht.

DAS LEBEN IM ORTSVERBAND BRAUNSCHWEIG

Da die Pandemiebeschränkungen im Jahr 2022 langsam wegfallen konnten, war neben unserer Projektarbeit wieder viel mehr los bei uns im Ortsverband. Auch davon wollen wir berichten und einen Einblick in unser buntes Vereinsleben geben.

Direkt zum Jahresanfang sind wir mit dem neuen Präventionsangebot **„Cool und Stark“** gestartet. Es war ein regelmäßiges Angebot für Jugendliche, die bereits Erfahrungen mit häuslicher Gewalt gemacht haben und durch Freizeitangebote mit erfahrenen Fachkräften neues Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit erfahren konnten.

Der 1. April war Startschuss für uns auf Instagram. Im Vorfeld haben wir uns lange Gedanken gemacht und Grafiken vorbereitet. Aber man lernt doch beim Tun noch so viel mehr. Auf jeden Fall macht es uns Spaß, sich auch digital zu vernetzen und aus unserem Alltag zu berichten.

Folgt uns einfach direkt per Scan:

SCAN ME

Am 8. April haben wir spontan unseren Saal dem Haus der Kulturen zur Verfügung gestellt, damit deren regelmäßiges **Willkommenstreffen für Ukrainer*innen** stattfinden konnte. Es war schön zu sehen, dass so viele Menschen zu uns gefunden haben.

Und Ende April hatten wir gleich noch eine Premiere: Zum ersten Mal haben wir beim **Zukunftstag** teilgenommen und Melvin (5. Klasse) war für einen Tag bei uns in der Geschäftsstelle zu Gast. Dies werden wir auf jeden Fall weiterführen und wie in unserem Fall, Jugendlichen einen Einblick in den Bereich der sozialen Arbeit geben. *(Bild 2)*.

Anfang Mai war es endlich soweit, die erste Testfahrt mit unserem hydraulischen Aufzug fand statt und wir sind begeistert. Endlich ist unser Saal barrierefrei erreichbar und für alle nutzbar.

Unsere Jugendlichen vom Kinder- und Jugendtelefon waren am 7. Mai mit einem Infostand beim Event **„Alternative sein Vater“** am Millenium Event Center vertreten und die Nummer gegen Kummer bekannter gemacht. Ein Jahr nachdem die „Alternative für Deutschland“ dort tagte, organisierte der Verein If a Bird e.V. ein partizipatives Festival für Vielfalt, Solidarität und Toleranz und wir sind stolz dabei gewesen zu sein. *(Bild 1)*.

Normaler Weise starten wir jedes Jahr mit unserem Jahresempfang. Aber auch diese beginnende Tradition hat die Pandemie leider unmöglich gemacht. Nach der langen Durststrecke haben wir 2022 kurzerhand ein Sommerfest daraus gemacht und am 29. Juni alle Haupt- und Ehrenamtlichen ins Magniviertel eingeladen. Nach einem offiziellen Teil mit Begrüßung und Auszeichnungen konnte der Tag bei perfektem Wetter ausklingen. Wir haben uns besonders gefreut, dass auch die Mitarbeitenden aus den Teams der Schulkindbetreuungen in großer Zahl vertreten waren. *(Bild 3)*

Die Kinder- und Jugendkunstschule buntich e.V. hatte in ihrem Ferienprogramm das Thema Kinderrechte künstlerisch aufgegriffen. Erst konnten wir die Dozent*innen der Kunstschule inhaltlich auf das Thema vorbereiten und während der Kurse war jedes Mal ein ehrenamtliches Team von uns vor Ort, um den Kindern mit hilfreichen Materialien die Kinderrechte bekannt zu machen.

DRK-Landes
Uns ist wichtig,
KONVENTION ÜBER DIE
RECHTE DES KINDES
HABEN RECHTE
1
2
3

4

5

6

UNSER VEREIN

Auch in diesem Sommer wurde unsere Geschäftsstelle für zwei Wochen zum Sommerraum für Kinder. Überraschenderweise war für einige Kinder das Highlight der plötzliche Starkregen und dem damit einhergehenden Wassereinbruch bei uns im Haus.

Der Start des neuen Schuljahres war für unsere Schulkindbetreuung an der Grundschule Ilmenaustraße diesmal verbunden mit dem Wechsel und Umbau der Schule zur Kooperativen Grundschule. Dafür haben wir bereits einige Wochen vorher neue Mitarbeiter*innen ins Team aufgenommen. Es war für alle eine enorme Umstellung und Kraftanstrengung, über Monate zusammen mit der Schule die die dazu notwendigen Vorbereitungen zu bewältigen.

Besonders schön waren auch die Feierlichkeiten zum 15-jährigen Jubiläum der Kooperativen Ganztagsgrundschulen in Braunschweig. Unser Standort Diesterwegstraße hat zusammen mit der Schule das erste Mal wieder ohne Pandemieeinschränkungen ein Schulfest auf die Beine gestellt, bei dem nicht nur die Kinderaugen gestrahlt haben. Vormittags konnten die Kinder sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema Kinderrechte auseinandersetzen und am Nachmittag wurden der gesamte Schulhof und die Turnhalle mit tollen Bewegungs-und Bastelangeboten bei schönstem Wetter mit Leben gefüllt. *(Bild 4).*

Irgendwie ist der September immer ein sehr sehr bunter Monat für uns in der Geschäftsstelle. Nach den Sommerferien starten alle in der Stadt wieder richtig durch und neben vielen Fachveranstaltungen waren wir dieses Jahr auch das erste Mal beim Parking Day im Magniviertel *(Bild 5)* vertreten und haben für einen Nachmittag eine Parklücke mit Angeboten für Kinder- und Jugendliche gefüllt. Dass das Magniviertel nach der Pandemie nun wieder richtig auflebt, hat man auch an anderen Veranstaltungen wie dem Apfeltag oder dem Nachhaltigkeitsflohmarkt gemerkt. Wir sind wirklich glücklich über unsere mittlerweile vertraute neue Nachbarschaft und die tollen Kooperationen, die sich daraus ergeben.

Für ca. zwei Wochen war dann auch die Wanderausstellung zum Thema Kinderarmut in unserem Haus zu Gast. Organisiert durch den Braunschweiger Beirat gegen Kinderarmut findet sie immer wieder neue Orte, um auf das wichtige Thema aufmerksam zu machen.

Am 5. Oktober fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. In Präsenz der Mitglieder in unserem Saal war das Hauptthema die Anpassung unserer Satzung an die Vorschläge des Bundesverbandes.

Der graue November zeigte sich eher bunt: Am bundesweiten Vorlesetag am 18. November konnten die Kinder der KITA St. Magni in unserem Saal dem Buch „Hier kommt Harry“ lauschen - vorgelesen von Hilke von der wunderbaren Buchhandlung Bücherwurm im Magniviertel. Einen Tag später fand in der Adventgemeinde am Bültenweg ein Benefizkonzert für unsere Nummer gegen Kummer statt. Unsere Praktikantinnen Manuela und Philippa waren vor Ort und haben das Projekt **„Jugendliche beraten Jugendliche“** vorgestellt, aber auch dem vielfältigen musikalischen Programm im vollen Haus zugehört.

Der Dezember steht bei uns im Zeichen der Weihnachtsfeiern für unsere Ehrenamtlichen, um das Jahr mit einer Nachbetrachtung gemeinsam ausklingen zu lassen. Gerade das Jahr 2022 war anfänglich noch stark von den Einschränkungen durch die Pandemie geprägt. Doch zum Ende konnten wir dann doch noch gemeinsam in unseren Räumlichkeiten ein paar schöne Stunden verbringen. *(Bild 6).*

Vor Weihnachten gab es erfreulicherweise noch zwei Spendenaktionen für unseren Ortsverband: Rossmann am Damm in Braunschweig hatte einen Wunschbaum für unser Patenschaftsprojekt aufgestellt und der Lions Club hat seinen jährlichen Weihnachtskugelverkauf dem Kinderschutzbund gewidmet und die Einnahmen gespendet.

Dies ist natürlich nur ein Querschnitt aus den Aktionen und Aktivitäten unseres Ortsverbandes, aber er zeigt, wie vielfältig und abwechslungsreich unser Vereinsleben ist.

DIE BERATUN

ZWEI NEUE PILOTPROJEKTE FÜR BRAUNSCHWEIG

Die Beratungsstelle richtet sich an Kinder, Jugendliche und Eltern, die Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen benötigen, sowie an alle Menschen, die sich Sorgen um ein Kind machen. Unsere Beratung ist immer freiwillig und auf Wunsch anonym. Vertraulichkeit ist bei uns oberstes Gebot. Unser Beratungsangebot ist systemisch und lösungsorientiert ausgerichtet. Es entstehen keine Kosten.

Bei Bedarf informieren wir über ergänzende Angebote in Braunschweig oder begleiten zu belastenden Terminen.

Inhaltliche Schwerpunkte können z.B. sein:

- Familiäre Konflikte, Kindeswohlgefährdung, Erfahrung von Häuslicher Gewalt
- Mobbing, Probleme in Kindergarten und Schule
- Sexualisierte Gewalterfahrungen

Wir kooperieren mit anderen Beratungs- und Präventionsangeboten in Braunschweig und arbeiten in mehreren Netzwerken mit, z.B. Runder Tisch Frühe Kindheit – Frühe Hilfen, Runder Tisch Häusliche Gewalt, Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft, Netzwerk gegen Gewalt, Arbeitsgruppe „Rosenstraße 76“ (eine geplante Dauerausstellung zum Thema Häusliche Gewalt), Runder Tisch gegen Sexualisierte Gewalt an Kindern und jungen Menschen u.a.

Präventiv arbeiten wir gerne mit Schulen, Kindergärten, Jugendhilfe- und anderen Einrichtungen zusammen und bieten Fachberatungen und Schulungen, z.B. zu den Themen Kindeswohlgefährdung und Kinderrechten, an. In 2022 war dies z.B. u.a. im Rahmen einer Projektwoche an einer Hauptschule eine Veranstaltung zum Thema Kinderrechte.

Im Rahmen des Runden Tisches gegen Sexualisierte Gewalt an Kindern und jungen Menschen haben wir in Zusammenarbeit mit der Landesstelle Jugendschutz eine Veranstaltung für Schulsozialarbeiter*innen an weiterführenden Schulen durchgeführt zum Thema „Gemeinsam gegen Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“.

In 2022 führten wir 10 Infoveranstaltungen und Fortbildungen und 13 Präventionsmaßnahmen in Jugendhilfeeinrichtungen oder Schulen durch, sowie 19 Fachberatungen und Helferkonferenzen.

Die Beratungsstelle hat im letzten Jahr zwei neue Angebote auf den Weg gebracht:

1. Cool und Stark in Braunschweig, ein geschlechtsspezifisches Gruppenangebot für gewalt-betroffene 12- bis 16-Jährige. Es ermöglichte für die teilnehmenden jungen Menschen Erfahrungen der Selbstwirksamkeit, die Reflexion von Geschlechterrollen und das Erlernen adäquater Möglichkeiten, Emotionen auszudrücken und auszuleben.

2. Das „Starke-Mütter-Frühstück“ für Mütter im Frauenhaus, die ihren Fokus wieder mehr auf ihre Erziehungsressourcen und -fähigkeiten lenken wollten.

Finanzierung der Beratungsstelle
Das Land Niedersachsen übernimmt die Hälfte der Personalkosten. Die Stadt Braunschweig leistet eine institutionelle Förderung in Form eines finanziellen Beitrags für Beratung und Betreuung.

antje.wingert@dksb-bs.de

Runder Tisch gegen sexualisierte Gewalt an Kindern & jungen Menschen

Mitten drin! Jung und aktiv in Niedersachsen

Das Angebot „Cool und Stark in Braunschweig“ wurde ermöglicht durch die Landes-Fördermittel des Programms „Mitten drin! – Jung & aktiv in Niedersachsen“.

BÜRGER STIFTUNG Braunschweig

Das Angebot „Starke Mütter Frühstück“ wurde ermöglicht durch die Förderung der Bürgerstiftung Braunschweig.

GSSTELLE

STATISTIK DER BERATUNGEN 2022:

Kontakte
121

Fälle
36

BetroffeneMädchen
unter 10 Jahren =
18

BetroffeneJungen
unter 10 Jahren =
15

Betroffene Mädchen
über 10 Jahren =
7

Betroffene Jungen
über 10 Jahren =
12

EINIGE STIMMEN DER TEILNEHMER*INNEN:

Das habe ich mich nur wegen Euch getraut. Es macht mich fröhlicher!

Kann die Gruppe nicht weitergehen?

Kinder von Cool und Stark

Half mir, besser zu verstehen, was für meine Kinder jetzt wichtig ist.

Mutter vom Starke-Mütter-Frühstück

Hat mich als Mutter gestärkt. Gute Gespräche.

Mutter vom Starke-Mütter-Frühstück

ELTERNKURSE

Starke Eltern
Starke Kinder

„STARKE ELTERN - STARKE KINDER® - MEHR FREUDE MIT KINDERN“

Eltern erleben ihren Erziehungsalltag oft als sehr belastend. Sie denken, in anderen Familien klappt alles viel besser. Der Elternkurs stärkt das Selbstvertrauen von Eltern als Erziehende und bietet Austausch mit anderen Eltern.

Der Kurs vermittelt das Modell der anleitenden Erziehung: Eltern nehmen ihre Rollen als Erziehende wahr und leiten und begleiten ihre Kinder - unter Achtung der Kinderrechte.

Von Mai bis Juli 2022 fand wieder ein Elternkurs in unserer Geschäftsstelle statt, mit 12 Teilnehmer*innen. Die Kurse können in Kooperation mit anderen Institutionen, wie z.B. den Familienzentren, auch in anderen Räumlichkeiten stattfinden.

Aufgrund der Flucht vieler ukrainischer Mütter nach Braunschweig, einiger Beratungsanfragen und der Anforderung der hiesigen Gesellschaft an die ukrainischen Mütter haben wir in 2022 erstmals unseren Elternkurs für ukrainische Mütter mit Übersetzung durchgeführt.

Die Evaluation belegt, dass die Mütter durch den Kurs neue Erkenntnisse über Kommunikation und die Handhabung von Konfliktsituationen gewonnen haben und sich gestärkt fühlen. Sie wünschen sich eine Fortsetzung in Form von fachlich ange-leiteten Vernetzungstreffen.

Finanziert werden konnte dieses Pilot-Angebot durch einen Spendenlauf der Klasse 4b der Grundschule Diesterwegstraße und durch Elternspenden.

antje.wingert@dksb-bs.de

PATENSCHAFTEN

GLÜCKSGEFÜHLE – EINDRÜCKE AUS DEN PATENSCHAFTEN

Nachdem durch die Coronapandemie viele Termine und Veranstaltungen in den letzten Jahren nicht stattfinden konnten, war es uns umso wichtiger, die Menschen wieder in unser Haus einzuladen und gemeinsame Zeit zu verbringen. Deshalb wurde für die Patenschaften ein Osternachmittag mit Spiel, Spaß und Spannung veranstaltet. Das Wetter spielte glücklicherweise mit und so konnte draußen getobt und gebastelt werden. Drinnen wurden Eier gefärbt, Kekse gebacken und Osternester gesucht. Nicht nur die Kleinen gingen mit einem Lächeln nach Hause, sondern auch die Erwachsenen, die das Zusammenkommen und den Austausch genossen. Ebenso konnte das monatliche Bastelangebot für die Patenkinder weiter stattfinden und sich zunehmend etablieren.

Unsere Patenschaften gestalten sich sehr unterschiedlich, je nach den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und Familien und den Möglichkeiten und Fähigkeiten der Paten. Die Vielfältigkeit und letztlich doch das gemeinsame Ziel, Familien zu unterstützen, feierten wir im Sommer mit einem Regenbogenkuchen.

Besonders stolz blicken wir auch auf unsere Schulpraktikantin im letzen Jahr zurück. Eine Schülerin der 9. Klasse, die bei uns im Bildungspatenschaftsprojekt teilnimmt, hatte zuvor bereits ein Referat über unseren Verein gehalten und im Anschluss das dreiwöchige Praktikum bei uns absolviert. Es ist schön zu sehen, wenn junge Menschen sich für unsere Arbeit und Themen begeistern können und wir sie dabei begleiten dürfen.

In diesem Jahr hatte die PSD Bank, eine langjährige Spenderin für die Familienpatenschaften, ihr 150-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums und einer großen Feier in Berlin hatte die PSD Bank bei allen sozialen Projekten, die sie finanziell unterstützt, angefragt, ob ein kurzes Video vom Projekt gedreht werden könnte. Glücklicherweise konnten wir im Patenschaftsprojekt sowohl zwei Paten als auch eine Familie gewinnen. Und so rückte Mitte Mai ein Filmteam an und setzte sowohl das Projekt und die Verantwortung und Wichtigkeit eines Ehrenamtes wie auch unsere schönen Räumlichkeiten ins „Rampenlicht“. Wir freuen uns, dieses Video auch für unsere Zwecke nutzen zu können, weil die Bilder und Statements der Paten das Projekt greifbarer machen.

Wer den Film gerne sehen möchte, findet ihn auf unserer Website.

SCAN ME

Genauso wie 2021 durften auch in den Sommerferien 2022 sechs unserer Kinder aus den Patenschaften an einem Schwimmkurs, organsiert über den Förderverein Schwimmbad Gliesmarode, kostenfrei teilnehmen. Laut der DLRG sind fast 60 Prozent der Zehnjährigen keine sicheren Schwimmer. Umso mehr freuen wir uns darüber, zumindest einem winzigen Teil die Möglichkeit zu bieten, schwimmen zu lernen bzw. sicherer darin zu werden. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei den Paten bedanken, die oft die Begleitung und die Fahrten zum Schwimmkurs übernehmen.

Anstatt des Schlittschuhlaufens im Dezember 2021 entschieden wir uns 2022 für das traditionelle Keksebacken. Ob mit Nudelholz und Ausstecher oder am Fleischwolf kurbelnd fürs Spritzgebäck, die Kinder hatten eine Menge Spaß und gingen am Ende des Nachmittags mit gutgefüllten Keksdosen nach Hause. Durch solche Aktionen merken wir immer wieder, wie toll es ist, dass unser neuer Standort überhaupt die Möglichkeit für solche Aktionen bietet und wie die Paten und auch die Kinder die Zeit in der großen Runde genießen.

sophie.denecke@dksb-bs.de

39
Paten

58
betreute Kinder

#seidabei #engagierdich

Kooperationspartner:

Stadt Braunschweig
Fachbereich Soziales und Gesundheit
Büro für Migrationsfragen

HAUS DER Familie

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Ich glaube daran, dass jeder Mensch jemanden braucht, der ihm zuhört, der nicht bewertet und nicht kritisiert. Ich erfahre in den Gesprächen, dass ich zuhören kann. Diese Stärke begleitet mich durch mein Leben.

Diana
(ehrenamtliche Beratung seit 17 Jahren)

Kindern und Jugendlichen einen Raum zu geben, in dem erst mal alles da sein darf – ihre Gefühle, Gedanken und Erfahrungen, motivieren mich am JBJ zu telefonieren. Der Mut der Anrufenden, das Vertrauen in mich, die Erleichterung und Dankbarkeit am Ende eines Gesprächs begeistern mich. So lerne und erfahre ich sehr viel über mich selbst und kann mich damit unfassbar weiterentwickeln.

Clara
(Jugendliche beraten Jugendliche)

Jedes Mal, wenn ich den Hörer vom Kinder und Jugendtelefon abnehme, weiß ich nicht welche Person und Geschichte mich am anderen Ende erwartet.

Ich bin neugierig, mich auf die Anrufenden einzulassen und ihnen zuzuhören, um sie für ein Telefonat lang auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Milena
(Jugendliche beraten Jugendliche)

DARÜBER REDEN HILFT

Darf ich mir Hilfe holen?
Steht mir Unterstützung überhaupt zu?
Ist das nicht unglaublich peinlich?
Ich muss das doch alleine schaffen!

All diese Fragen stellen sich Kinder und Jugendliche häufig, wenn sie mit Problemen und Sorgen, wie z.B. Mobbing oder Lernblockaden umgehen müssen oder Stress und Streit mit anderen Menschen haben. Dabei ist es ganz individuell, welche Situationen als belastend empfunden werden.

Oft erscheint es Ihnen aus Scham unmöglich, sich jemandem aus dem nahen Umfeld anzuvertrauen. Ein anonymes Gespräch kann ein erster Schritt in Richtung Veränderung sein. Hier werden sie mit ihren Themen wahr- und ernstgenommen. Sie erfahren, dass es völlig in Ordnung ist, über Probleme zu sprechen und diese auch zu benennen. Dieses Hilfsangebot gehört zu ihren Kinderrechten. Dabei schützt die Anonymität und ermöglicht häufig erst, dass sie den Mut fassen, sich mitzuteilen. Wir erfahren, dass die Kinder und Jugendlichen oft zum ersten Mal über ihre Probleme sprechen können, da Personen aus Familie und Freundeskreis häufig Teil ihres Problems sind. Es ist ein erster mutiger Schritt bei uns anzurufen, wenn die Kinder erfahren haben, dass sie mit ihren Sorgen nicht ernst genommen werden.

Ein Gespräch mit unseren Berater*innen kann Raum schaffen für Gefühle, aber auch neue Perspektiven aufzeigen. Bisher nicht wahrgenommene Ressourcen können aufgezeigt und gestärkt werden.

2.212 Beratungsgespräche am KJT und JBJ in 2022

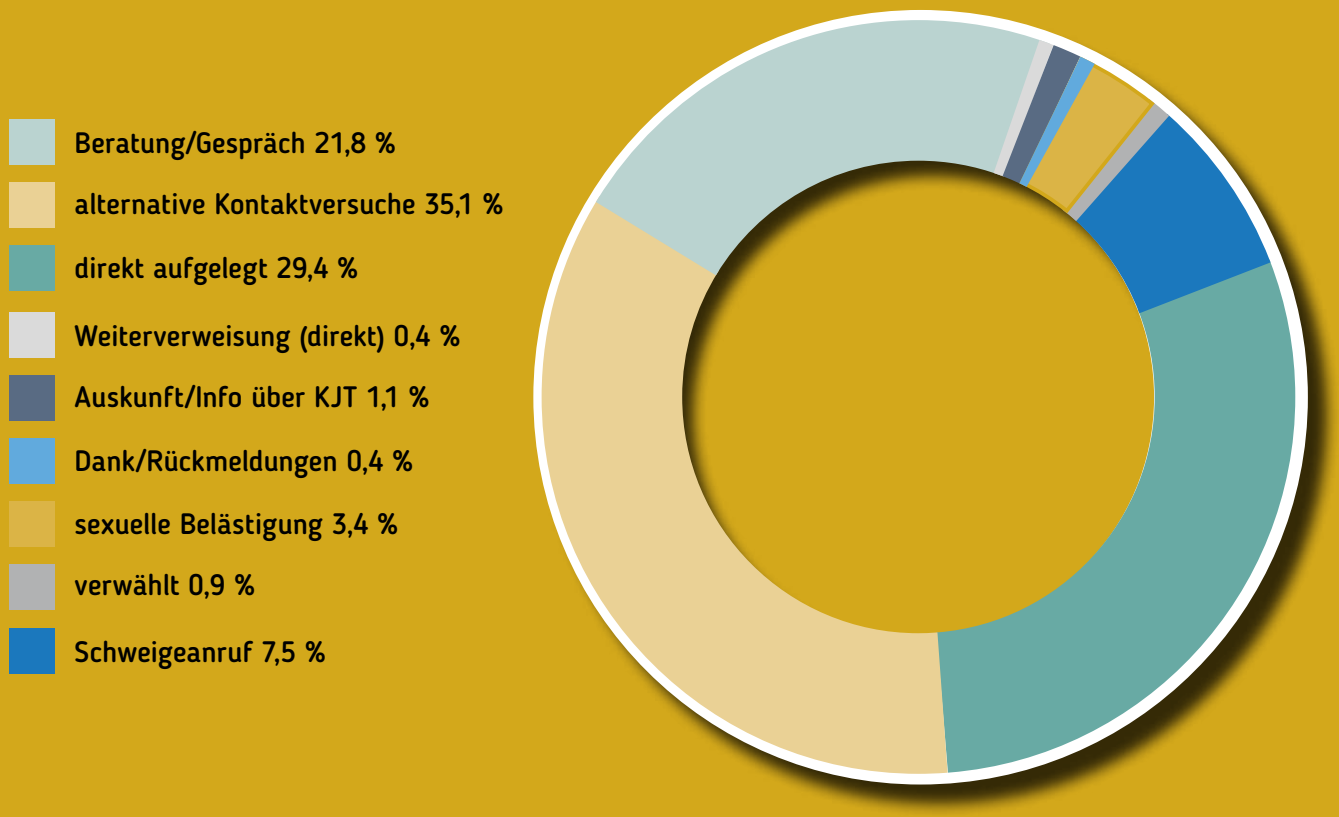
Konnten mit viel Zeit, Zuwendung und Empathie der Ehrenamtlichen gute Beziehungen in diesen Gesprächen aufgebaut werden, wurde damit jeweils die Chance eröffnet, dass die Kinder und Jugendlichen Ideen zur selbstständigen Veränderung ihrer als problemhaft empfundenen Situation entwickeln.

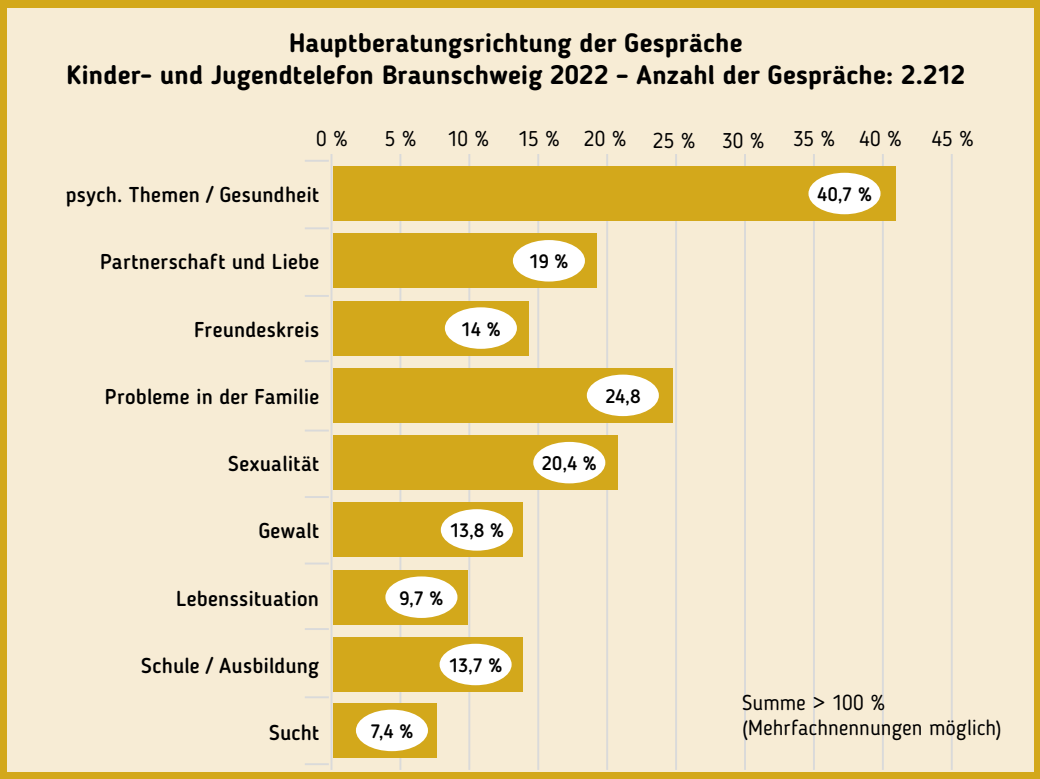
heide.lorenz@dksb-bs.de

Kinder- und Jugendtelefon
116111
NummergegenKummer
freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom
Jugendliche beraten Jugendliche (samstags 14-20Uhr)

KINDER- UND JUGENDTELEFON

Verteilung der Anrufe nach Gesprächsart
Kinder- und Jugendtelefon BRAUNSCHWEIG 2022 – Gesamtzahl der Gespräche: 9.849





Quelle: Nummer gegen Kummer e.V.

ALLEIN MIT IHREN FAMILIENSORGEN

Auch Eltern brauchen einen geschützten Raum, um sich mit ihrer problematischen oder auch bedrohlichen Lebenssituation auseinandersetzen zu können. Am ET können sie das im anonymen Gespräch und sie bekommen die Zeit, die sie dafür benötigen.

Diese Möglichkeit haben wir am Elterntelefon 2023 in 882 Beratungsgesprächen eröffnet. Dabei verstehen wir die Gespräche mit den Anrufenden als gemeinsamen Prozess. Wir bieten in den Gesprächen Entlastung durch unsere Bereitschaft, sich einzulassen auf ganz individuelle Probleme. Kontinuierlich geraten wir dabei auch in für uns neue Themenfelder. In der Supervision, in kollegialer Beratung und in unseren Modulschulungen nutzen wir die Möglichkeit uns mit diesen Themen und unserer Haltung intensiv auseinanderzusetzen. Zuversicht zu vermitteln, Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und uns immer wieder am Telefon auf Menschen in ihrer Diversität einzulassen, aber auch unsere Grenzen und die der Anrufenden zu erkennen und zu akzeptieren – ist unser Ziel in der Beratung am ET.

Prozentual ging es in über 80% der Gespräche um Überforderung und Hilflosigkeit, Probleme in der Eltern-Kind-Beziehung und mit Ex-Partner*innen, Trennung und Scheidung, fehlende Unterstützung und um psychische Probleme der größtenteils weiblichen Anrufenden (76%).

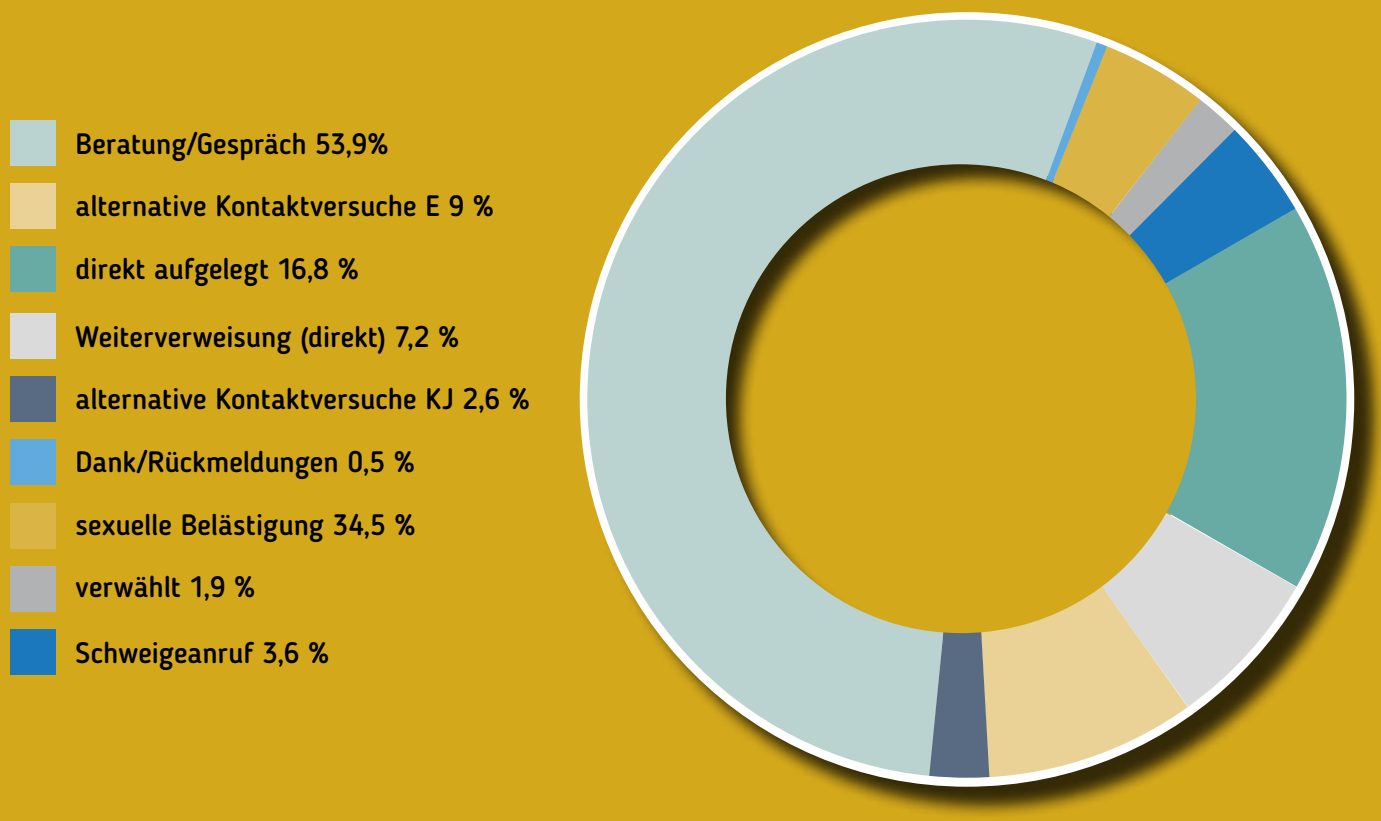
heide.lorenz@dksb-bs.de

Elterntelefon
0800 1110550
NummergegenKummer

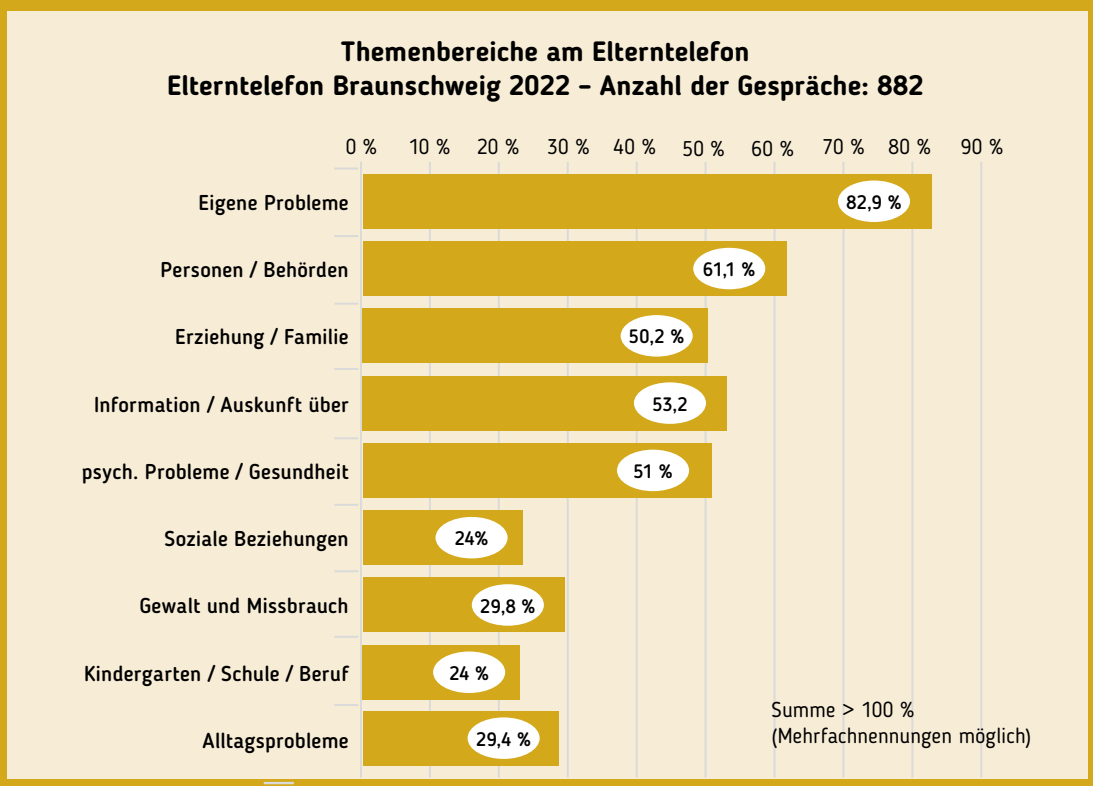
freecall unterstützt durch die Deutsche Telekom

ELTERNTELEFON

Verteilung der Anrufe nach Gesprächsart
Elterntelefon BRAUNSCHWEIG 2022 – Gesamtzahl der Gespräche: 1.635



Themenbereiche am Elterntelefon
Elterntelefon Braunschweig 2022 – Anzahl der Gespräche: 882



Quelle: Nummer gegen Kummer e.V.

SOMMER-RÄU

12 Kinder im Alter von 8-12 Jahren haben 2 Wochen **„Sommer-Räume“** in unserem Haus gestaltet und mit Lebendigkeit gefüllt. Ziel war es, mit einem gestalterischen Miteinander zur Stärkung und Entwicklung von Sozialkompetenzen der Kinder beizutragen.

Soziale Kompetenzen umfassen in diesem Alter ein ganzes Bündel von Werten, Verhaltensweisen und Einstellungen, wie z. B. Empathie und Kritikfähigkeit. Sie bieten damit einen Rahmen von ethischen Maßgaben und Regeln, der ein harmonisches Zusammensein in Gruppen ermöglicht.

Wie zeige ich anderen, dass ich mich unwohl fühle?
Wie schaffe ich es, anderen zuzuhören?
Wie schaffe ich es, mich in eine Gruppe zu integrieren?
Wie gehe ich auf andere Menschen zu?

Solche Fragen stellen sich Kinder nicht aktiv. Ihre Unsicherheiten dabei machen sich meist durch auffälliges Verhalten bemerkbar. Einige Kinder unserer Gruppe, haben nach Aussagen ihrer Familie Schwierigkeiten, sich in anderen Gruppen mit gleichaltrigen Kindern zurechtzufinden. Sie können dort nur schwer Freundschaften schließen. In den „Sommer-Räumen“ gab es die Zeit und die Möglichkeiten, sich jedem Kind bei gemeinsamen Aktivitäten intensiv zu widmen. Spielen, Basteln, Ausflüge, vor allem die gemeinsame Vor- und Zubereitung der Mahlzeiten in der Gruppe, boten optimale Möglichkeiten, die sozialen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Denn gerade in alltäglichen Interaktionen können Kinder soziale Kompetenzen erlernen.

Einen passenden Rahmen dafür boten Highlights wie:

- Jeden Tag eine Mahlzeit und Fingerfood für Ausflüge selbst zubereiten. Auf Platz 1 landen: Pommes aus Kartoffeln vom Markt, sogar der „Abfall“, die Schalen, werden nicht entsorgt, sondern daraus lecker knusprige Chips hergestellt. Mit Stolz können die Kinder Kostproben für alle im Haus anbieten.
- Kreativer Einsatz mit Leidenschaft in der Weststadt: Graffiti-Workshop bei „The Bridge“.
- Das Figurentheater „Fadenschein“ zieht beim Open-Air sogar unsere ukrainischen Kinder in den Bann.
- Kind und Hund: Die Kinder erfahren Sicherheit im Umgang mit Hunden und bekommen aktiv Wissen über das Verhalten von Hunden vermittelt.
- Basketballtraining mit steigender Begeisterung.

Die Gruppenprojekte trugen dazu bei, dass die Kinder in dieser Ferien-Gemeinschaft zurechtkamen, die ihnen zuerst fremd war. Sie konnten sich bereits nach wenigen Tagen öffnen und auf andere Kinder zugehen. Sie konnten erfahren, dass ihre Emotionen und individuellen Bedürfnisse wahrgenommen wurden. Die Kinder bemerken es, wenn ihre Gedanken und Wünsche Bedeutung haben und von anderen beachtet werden.

Für den Sommer 2023 planen wir das Projekt fortzuführen.

HAND IN HAND
FÜR NORDDEUTSCHLAND
HILFEN FÜR UNSERE KINDER.
EINE NDR AKTION MIT DEM KINDERSCHUTZBUND

TME

Es war schön zu sehen, wie die Kinder aus so verschiedenen Kulturen, zusammengespielt haben.

Eltern

Euer flexibles Team, das bereit ist Kinder ohne Vorbehalte anzunehmen, ist vorbildlich für mich.

Eltern

KoGS DIESTER

13 JAHRE KoGS DIESTERWEGSTRAßE

In Kooperation mit der Grundschule Diesterwegstraße und der Jugendförderung der Stadt Braunschweig werden insgesamt 189 Kinder in neun Gruppen von uns betreut. Davon sind 125 Kinder bis 15:00 Uhr und jeweils 32 Kinder bis 16:00 – bzw. 17:00 Uhr angemeldet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in unserer Mensa gehen die Kinder ab 14:15 Uhr in die Übungszeit der Schule, in der sie auf Empfehlung der Lehrkräfte Schulinhalte vertiefen können. Außerdem können die Kinder zwischen verschiedenen Arbeitsgemeinschaften (AGs) und offenen Angeboten in unseren sechs Funktionsräumen oder auf dem Schulhof mit Wasserwerkstatt wählen. Sowohl bei der Auswahl des Mittagessens als auch bei der Themenfindung für die offenen Angebote können sich die Kinder aktiv beteiligen.

In der Ferienzeit beginnt die Betreuung um 8:00 Uhr und endet je nach Betreuungsvertrag um 15/16/17 Uhr. Nur an ca. 20 Tagen im Schuljahr ist die Kooperative Ganztagsgrundschule (KoGS) geschlossen. Die Ferien werden thematisch von den Mitarbeiter*innen und unter Einbeziehung der Wünsche und Interessen der Kinder vorbereitet. Es wird in jeden Ferien jahreszeitlich entsprechend gebastelt, gemeinsam eingekauft und gekocht. Und viele Möglichkeiten der sportlichen und kreativen Betätigung werden drinnen und draußen angeboten. Außerdem gehören Ausflüge in die Schwimm- und Freibäder, die Stadtbibliothek, zum Milchbauernhof, auf Aktivspielplätze, in den botanischen Garten, zum Schlittschuhlaufen, zum Wandern und Rodeln in den Harz, in den Wald, den Naturpfad in Wolfenbüttel oder ins Naturhistorische Museum zu unserem Programm. Besondere Highlights 2022 waren einmal der gemeinsame Wandertag im Harz mit der ganzen Schule und das Fest zum Jubiläum der KoGS, welches in der Schule gefeiert wurde. Es gab in diesem Jahr drei Zirkustage in Kooperation mit der Friedenskirche, außerdem waren wir im Phaeno in Wolfsburg, draußen im Wald, haben uns bewegt und viel gemeinsam gekocht.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr nach Corona den Kindern wieder viel mehr Angebote gestalten konnten. Die Kinder können seit diesem Schuljahr wieder an AGs teilnehmen. Hierfür wurde ein schönes, buntes AG-Band erstellt, aus dem die Kinder AGs nach ihren Vorlieben und Neigungen wählen. Auch die offenen Angebote am Nachmittag sind endlich wieder möglich und bieten den Kindern außerhalb der AG-Zeiten viele abwechslungsreiche Möglichkeiten.

lena.coenders@dksb-bs.de
anja.groth@dksb-bs.de

KoGS ILMENAU

VON DER SCHULKINDBETREUUNG ZUR KOOPERATIVEN GANZTAGSGRUNDSCHULE

Die Schulkindbetreuung hat ihren Standort in der Weststadt an der Grundschule Ilmenaustraße. Seit dem Beginn des Schuljahres 2022/2023 ist die Grundschule Ilmenaustraße eine kooperierende offene Ganztagsgrundschule (KoGS Ilmenaustraße).

Mit der Umstellung auf das Ganztagskonzept, erfolgte auch die Umstrukturierung der Betreuung der Kinder aller Jahrgangsstufen. Bis zum Sommer waren in der Schulkindbetreuung noch 60 Kinder für den Nachmittag in der Schule angemeldet. Mit Beginn des neuen Schuljahres werden nun 155 Kinder an fünf Tagen der Woche am Nachmittag betreut. Hinzu kommen weitere 74 Kinder, die an einem, zwei oder drei Tagen in der Woche an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen. Die Nachmittagsbetreuung erfolgt durch Mitarbeitende von zwei Trägern. Dem Kinderschutzbund OV Braunschweig e.V. mit insgesamt 12 Betreuer*innen für die Nachmittagsbetreuung und der Stadt Braunschweig mit zusätzlich 4 hauptamtlichen Betreuer*nnen.

Die Kinder, die für den Ganztag angemeldet sind, werden von Montag bis Freitag von 12:45 Uhr bis 14:45 Uhr bzw. 15:45 Uhr gemeinsam mit den angemeldeten Tageskindern betreut. Die Betreuung findet in den Räumen der sogenannten Lernhäuser statt. Es gibt insgesamt 4 Lernhäuser mit jeweils einer Klasse der Jahrgangsstufen 3 und 4 und zwei EL Klassen (1.+2. Klasse). Jedes Lernhaus verfügt über einen Multifunktionsraum, in dem die Kinder ab 12:45 Uhr zusammenkommen und basteln, spielen, malen, lesen etc. können. Zusätzlich zu den Multifunktionsräumen stehen der Ganztagsbetreuung noch die Mensa, in welcher gemeinsam zu Mittag gegessen wird, ein Kicker- und ein Toberaum zur Verfügung. Außerdem haben die Kinder immer die Möglichkeit auf den Pausenhof zu gehen, um an der frischen Luft zu spielen und ihre Freunde zu treffen. Hierfür stehen ihnen verschiedene Angebote und Geräte zur Verfügung.

Ab 14:00 Uhr erfolgt die lernhausweite Öffnung und die Kinder haben die Möglichkeit auch andere Lernhäuser zu besuchen und dort Angebote wahrzunehmen. Oder sie gehen ab 14:00 Uhr in eine vorab von ihnen gewählte AG. Die AG´s finden montags, dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr statt und werden jeweils für ein Halbjahr gewählt.

Ein wichtiger Bestandteil der Nachmittagsbetreuung ist, die Kinder an Freizeitaktivitäten teilhaben zu lassen, ihnen Raum für Bewegung und Kreativität zu geben, zusammen zu spielen und zu toben, sich kreativ zu entfalten oder einfach nur zu entspannen. Bei der Gestaltung der Gruppenaktivitäten werden die Bedürfnisse der Kinder unter dem Aspekt des Mitspracherechts berücksichtigt. Die Kinder sollen erfahren, dass sie respektiert und angenommen werden.

Die Eltern werden in diesen Entwicklungsprozess hineingenommen, damit sie ihre Kinder zu Hause aktiv unterstützen können. Elterngespräche mit den Erziehungsberechtigten dienen dem Prozess der Integration. Dabei ist es wichtig, einen wertschätzenden Umgang miteinander zu pflegen.

In den Ferien werden die Kinder von 8:00 Uhr bis 14:45 Uhr bzw. 15:45 Uhr betreut. Besonders in dieser Zeit können die Mitarbeiter*innen täglich am Vor- und am Nachmittag den Kindern verschiedenste Angebote unterbreiten. Dazu zählten dieses Jahr z.B. Braunschweig vom Wasser aus zu entdecken (durch eine Floßfahrt) aber auch durch eine interessante Stadtführung die eigene Stadt näher kennen zu lernen. Außerdem gibt es immer wieder Ausflüge auf nahegelegene Spielplätze des Stadtviertels, vielfältige ´Bastelwerkstätten´ und Koch- und Backangebote. Des Weiteren können die Kolleg*innen durch Nutzung der Sporthalle den Kindern tolle Bewegungsangebote unterbreiten. Die Ferien werden thematisch von den Mitarbeiter*innen unter Einbeziehung der Interessen und Wünsche der Kinder vorbereitet.

Sowohl im Schulalltag als auch in den Ferien werden bei der Gestaltung der Angebote und Aktivitäten die Bedürfnisse der Kinder unter dem Aspekt des Mitspracherechts berücksichtigt. Die Kinder sollen erfahren, dass sie respektiert und wahrgenommen/angenommen werden. Die Erfahrung des sozialen Miteinanders soll so Schule zu einem Lehr- und Lernort machen, an dem sich die Kinder wohl fühlen.

lena.coenders@dksb-bs.de
alexander.v.behren@dksb-bs.de

Volksbank BraWo Stiftung
Grundschule Ilmenaustrasse
RTL Wir helfen Kindern
Kinder- und Teenyclub Weiße Rose

USTRABE

UNSER NETZWERK SCHAFFT NEUE MÖGLICHKEITEN

Chancen Netzwerk

Im Kalenderjahr 2022 ist unser jüngstes Projekt „Chancennetzwerk“ erst richtig gestartet. Wir haben intensiv ein Netzwerk aufgebaut und sind mit allen Braunschweiger Grundschulen und allen Trägern der Schulkindbetreuung in Kontakt getreten, um Bedarfe zu ermitteln und zu unterstützen. Parallel haben wir ein buntes Netz aus tollen außerunterrichtlichen Anbieter*innen gewoben und knüpfen hier jeden Tag weiter an.

Es freut uns sehr, dass unser Ziel, Kindern die Welt in ihren Lebensraum Schule zu holen, trotz oder gerade wegen der herausfordernden Zeiten mehr als einmal gelungen ist. Ganz unterschiedlich hat sich dabei unsere Vermittlungsleistung dargestellt. Einmal ist es nur die Weitergabe eines Kontaktes zwischen Schule und Anbieter*in und beim nächsten Mal die Realisierung der Finanzierung eines Angebotes. So haben wir unter anderem Workshops zum Schmieden einer Friedensscheibe, Basketball-, Schach-, Theater-, Gitarren- und Judo-AGs, Raufen und RingenFerienworkshops und viele weitere Angebote zu den Kindern bringen können.

Die wertvollen Synergien die dabei entstehen, ermöglichen den Kindern ganz neue Erfahrungen zu machen, eigene Kompetenzen zu entwickeln und endlich wieder soziales Miteinander, losgelöst vom Unterricht, zu erleben.

Dies bleibt auch unser Motor im Jahr 2023, noch mehr Kooperationen in die Wege zu leiten und vielfältige Angebote für die Kinder erlebbar zu machen. Wenn Sie auch auf der Suche nach einem Ferienangebot, einem Workshop oder eine AG sind, dann melden Sie sich. Ebenso freuen wir uns über Ihren Anruf, wenn Sie etwas anbieten, was die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen in Braunschweig erweitern kann, oder sogar Angebote finanzieren möchten.

kirsten.weissert@dksb-bs.de

Das Pilotprojekt wird finanziert vom Beirat gegen Kinderarmut Braunschweig.

Beirat gegen Kinderarmut

CHANCEN NE

TZWERK

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

RTL-Kinderhaustreffen
Im Juni 2022 war unsere Geschäftsführerin Lisa Schnepel (Geschäftsführung DKSB) beim regelmäßigen RTL-Kinderhaustreffen. Dies fand für die Region bei der Volksbank BraWo statt.

Thalia Kundenprogramm unterstützt erneut die Patenschaften
Auch 2022 hat die Buchhandlung Thalia wieder unser Patenschaftsprojekt unterstützt. Den gesammelten Erlös aus dem eigenen Kundenprogramm überreichte Sandra Schaper (Filialleitung) als Spendenscheck im August an Lisa Schnepel (Geschäftsführung DKSB) und Susanne Hartmann-Kasties (stellv. Vorstandsvorsitzende).

Wunschbaum Aktion für den Kinderschutzbund
Die Rossmann Filiale am Damm hatte im Dezember einen Wunschbaum für unseren Ortsverband aufgestellt. Die Kunden der Filiale konnten anhand der Baumanhänger kleine und große Dinge für das Patenschaftsprojekt in der Filiale erwerben und Lisa Schnepel (Geschäftsführung DKSB) und Sophie Denecke (Projektkoordinatorin Patenschaften) haben die vollen Tüten vor Weihnachten noch abgeholt.

Staffelübergabe beim Landesverband in Hannover
Im Mai waren wir als Team in Hannover zur Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden des Landesverbandes Niedersachsen, Johannes Schmidt, eingeladen. Gleichzeitig haben wir Daniela Rump als neue Vorsitzende kennengelernt und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Spendenaktion gegen Krieg und für Frieden

*Die Klasse 4b der Grundschule Diesterwegstraße hat vor den Osterferien einen Spendenlauf gegen Krieg und für den Frieden veranstaltet. Die Schüler*innen planten selbstständig die Umsetzung der Spendenaktion, suchten sich tatkräftig finanzielle Unterstützer*innen in ihrem privaten Umfeld. Hierbei konnten insgesamt 1.757 € Spendengelder für den Kinderschutzbund Braunschweig erlaufen werden. Sophie Denecke vom DKSB gratulierte den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4b zu ihrer Leistung und brachte ihnen zur Erinnerung eine symbolische Spendenquittung.*

Kinderschutztage vom Bundesverband

Endlich fanden wieder die Kinderschutztage vom Bundesverband in Präsenz statt. Dieses Mal beim Landesverband in Schwerin. Unsere Geschäftsführerin Lisa Schnepel hat unseren Ortsverband vor Ort vertreten und viele Informationen und neue Anregungen mitgebracht.

Benefizkonzert der Adventgemeinde

*Die Adventgemeinde im Bültenweg hat im November ein Benefizkonzert mit einem vielfältigen Programm organisiert. Die Spenden der Besucher*innen waren konkret für unser Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“ an der Nummer gegen Kummer gedacht. Unsere Berater*innen Manuela und Philippa waren vor Ort und haben diese wichtige Arbeit persönlich vorgestellt.*

ÖFFENTLICHKEITSAR

Wolfenbütteler Schaufenster vom 1. Januar 2023

Dunja Kreiser, MdB, Cederic Lachmann, the why guys, Babak Khosrawi-Rad, Agentur Eventives, Friederike Heinrichs, BLSK, Timo Tchoula, Eventives, Jens Richwien, Radio 38, und Laura Wittig, Kreativrausch.

Alle Fotos: filmpunktton

Wolfram Bäse-Jöbges, Radio Okerwelle, Moritz und Frank-Andreas Becker, Sonnenstrom, Martin K. Burghartz, Bita Communications, Johanna Hess, Trafo Hub, und Braunschweigs OB Thorsten Kornblum

39. Steinberg Dialog einen Tag vor Heilgabend:

Regionales Finale im Harzer Regen

Region. 39. Steinberg Dialog: Einen Tag vor Heiligabend begrüßte Dialog-Chef Martin K. Burghartz trotz Regenwetters rund 90 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Journalismus zum traditionellen Steinberg Dialog. Bei einem ausgedehnten Weihnachtspaziergang tauschten sie sich über aktuelle Themen des vergangenen Jahres in der Region Braunschweig-Wolfsburg aus, darunter auch die vielfach geäußerte Kritik an der Berichterstattung der öffentlich-rechtlichen Medien aus der bedeutendsten Wirtschaftsregion Niedersachsens und der noch ausbaufähigen Präsenz der Region im niedersächsischen Landtag. Mit Hoffnung blickt man dabei auf den im Januar geplanten großen „Parlamentarischen Abend" der Region in Hannover. Nach dem Spaziergang servierte Steinbergalm-Chef Burkhard Rösner den Gästen Wildgoulasch mit Rosenkohl und Preiselbeeren, Kaiserschmarrn und Harzer Christmas-Drinks.

Mit dabei waren unter anderem Stefan Becker, Mercedes Rosier, Brunswiek Marketing-Chef Markus Beese, die Landtagsabgeordneten Helge Böttcher, Andreas Hoffmann, Cindy Lutz und Jan Schröder, die Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser, Braunschweigs OB Thorsten Kornblum, BLSK-Vorstand Lars Dannheim, ALBA-Boss Matthias Fricke, Donata und Kaspar Haller von der Domäne Schickelsheim, Tobias Henkel, Evangelische Stiftung Neuerkerode, Trafo-Hub-Chefin Johanna Hess, Stadthallen-Direktor Stephan Lemke, der frisch gebackene Ostfalia-Dekan Prof. Harald Rau, die Journalisten Ecki Schimpf, Claudia Gorille und Bita Schafi-Neya, Kinderschutzbund-Geschäftsführerin Lisa Schnepel, Achterkerke-Chefin Nora Pagels, Voets-Geschäftsführer Klaus Stockhausen, Michael Wendt von Wentronic, Laura Wittig, Agentur Kreativrausch, Marcus Wendt, filmpunktton, Clavey-Geschäftsführer Torge Brandenburg, Neuland Wolfsburg-Chefin Irina Franz, die Dezernenten Gerold Leppa und Tobias Pollmann, Jens Richwien, Radio 38, und Michael Wilkens von der IHK Wolfsburg.

Michael Wilkens, IHK Wolfsburg, Ralf Sygusch, Regionalverband Braunschweig und Cindy Lutz, MdL aus Wolfsburg.

Maria I. Cáceres Guerrero, International Womans Associations, KIM Chefin Stella Amore, Lisa Schnepel, Kinderschutzbund, Helge Böttcher MdL und BLSK-Vorstand Lars Dannheim

neue braunschweiger vom 23. Januar 2022

Viele Stimmen, ein Thema: Porträts zur Pandemie

Fotoinstallation in der Magnikirche zeigt 133 Menschen und ihre Gefühle

Von Birgit Wiefel

Stellten die Videoinstallation vor (v.l.) Magni-Pastor Henning Böger, Lisa Schnepel, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes, und Fotograf Klaus G. Kohn Foto: Birgit Wiefel

Magniviertel. Klaus G. Kohn mag Menschen. Vor allem die, die nicht im Rampenlicht stehen. Der Fotograf hat schon Obdachlose porträtiert, psychisch Kranke oder Kinder, die in Armut aufgewachsen sind. Jetzt hat 64-Jährige ein neues Projekt am Start: Eine Fotoinstallation in der Magnikirche. Unter dem Titel „Corona-Statements" zeigt sie bis zum 28. Februar 133 Menschen, die ihre Sorgen, Hoffnungen und Wünsche zu Corona laut werden lassen – bekannte Gesichter wie den Erzähler und Journalisten Andreas Döring, aber auch Erzieher, Lehrer, Kinder und Jugendliche aus dem Quartier.

„Eine Herausforderung", sagt Pastor Henning Böger von der Magnigemeinde über das Shooting, das zwischen November und Dezember 2021 stattfand. Denn: Nicht nur die Porträtsituation sei für viele ungewohnt gewesen. „Auch die komplexen, zum Teil widersprüchlichen Gefühle mussten in einem einzigen Satz zusammengefasst werden."

Mit Fingerspitzengefühl und viel Erfahrung gelang es Kohn, seine „Models" aus der Reserve zu locken. Zum Beispiel Lisa Schnepel, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes. Wie die anderen wurde sie nicht mit Vorgaben überfrachtet oder in eine bestimmte Richtung gedrängt. Ob sie die Maske aufbehalten oder in die Hand nehmen wollte, ob sie lieber lächeln oder ernst bleiben wollte – es war ihre Entscheidung. Auch, was auf das Schild kam, das sie in der Hand hielt. „Es gab keine Schere im Kopf", sagt Henning Böger über die Wahl des Statements. „Quarantäne für immer?" steht auf Lisas Schnepels Schild. „Für mich ist wichtig: Wie gehen wir mit der Pandemie um, von der wir nicht wissen, wie lange sie dauert? Ziehen wir uns zurück und lassen uns unterkriegen oder nutzen wir unsere Phantasie und suchen nach Lösungen?", blickt sie eher tatkräftig in die Zukunft.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Magnikirche, täglich zwischen 9 und 18 Uhr, besichtigt werden und soll, so Henning Böger, dem Besucher vor allem zeigen: „Du bist nicht allein. Die anderen fühlen ähnlich."

Weitere Infos im Netz unter der Adresse www.magni-kirche.de.

Lions Weihnachtskugel 2022

Am 5. November wurde die neu gestaltete LIONS-Weihnachtskugel in Kooperation mit der Galerie Jaeschke vorgestellt.
Der Künstler Nando Kallweit hat die Kugel thematisch dem Frieden und der Freiheit gewidmet. Für die Erlöse wurden mehrere Vereine und Organisationen der Region ausgewählt und wir waren dieses Mal auch dabei.

MITGLIED WERDEN

Mitglied werden

JA!

Ich werde Mitglied
und erkläre hiermit meinen Beitritt
zum Kinderschutzbund
Ortsverband Braunschweig e.V.

Vorname Name

geboren am

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

Ort, Datum, Unterschrift

Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Braunschweig

Rechtliches zur Mitgliedschaft

Ich/wir ermächtige/n den deutschen Kinderschutzbund (DKSB), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom DKSB auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis

Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für den Mitgliedsbeitrag bzw. die monatliche Spende.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich/uns der DKSB über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir/uns die Gläubiger-Identifikationsnummer sowie Mandatsreferenz mitteilen.

Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Braunschweig

Ich unterstütze den Kinderschutzbund mit einem Jahresbeitrag von

_____ **Euro.**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 35 Euro pro Jahr.
(Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie ihn erhöhen).

Ich bezahle bis auf Widerruf

- ☐ per Überweisung
- ☐ per Lastschrift vom Konto:

Name Ihrer Bank

IBAN

DE

Ich möchte kein Mitglied werden, den DKSB aber finanziell unterstützen!

Daher spende ich gerne einen einmaligen/monatlichen Beitrag in Höhe von:

Mit dem Einzug der monatlichen Spende stimme ich der Verarbeitung und Speicherung meiner Daten zu.

Vorname Name

Ort, Datum, Unterschrift

DANKESCHÖN

WIR BEDANKEN UNS:

... bei allen privaten Spendern, die im letzten Jahr zum Beispiel anlässlich ihrer Geburtstage und anderer Feierlichkeiten auf Geschenke verzichtet haben und stattdessen um Spenden für den Kinderschutzbund baten.

... bei Firmen und Institutionen, die regelmäßig großzügig zur Erhaltung unserer Projekte beitragen.

FINANZIERUNG DURCH:

- Mitgliedsbeiträge und Spenden
- Bußgelder des Amts- und Landgerichts, der Staatsanwaltschaft und des Finanzamtes
- Förderung der Beratungsstelle durch das Land Niedersachsen
- eine institutionelle Förderung durch die Stadt Braunschweig
- Förderung durch die Stadt Braunschweig mit Projektbezug
- Förderung durch den Beirat gegen Kinderarmut mit Projektbezug
- Förderprogramm des BMFSFJ – Programm Chancenpatenschaften
- Bürgerstiftung Braunschweig
- Ulrich Perschmann Stiftung
- United Kids Foundations: Volksbank BraWo Stiftung
- Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e.V.
- PSD Bank Braunschweig eG
- Kinder stärken - Paten gewinnen
- Hand in Hand NDR
- Thalia, Braunschweig
- Rossmann, Damm Braunschweig

Stadt Braunschweig

Beirat gegen Kinderarmut

BÜRGER STIFTUNG Braunschweig

HAND IN HAND FÜR NORDDEUTSCHLAND
HILFEN FÜR UNSERE KINDER.
EINE NDR AKTION MIT DEM KINDERSCHUTZBUND.

ULRICH PERSCHMANN STIFTUNG

psd Bank Braunschweig eG

FAIR
SOFORT
LÄUFT

LIONS INTERNATIONAL

Mitten drin!
JUNG UND AKTIV IN NIEDERSACHSEN

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN
ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Thalia

Volksbank BraWo Stiftung

WIR UNTERSTÜTZEN
UNITED KIDS FOUNDATIONS

SPENDENAUFRUF

Die vielfältigen Hilfs- und Unterstützungsangebote für Eltern und Kinder waren nur möglich, weil es Menschen gibt, die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Rechten und eigener Würde akzeptieren. Ihre Bereitschaft, Verantwortung für die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft mitzutragen, ermöglicht unsere Arbeit.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei der Durchführung unserer Projekte.

Spendenkonten:

Volksbank Braunschweig Wolfsburg
IBAN DE13 2699 1066 6211 0460 00
SWIFT-BIC GENODEF1WOB

Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE74 2505 0000 0001 5560 00
SWIFT-BIC NOLADE2HXXX

Impressum:
Herausgeber Der Kinderschutzbund, OV Braunschweig e. V.
Redaktion: Lisa Schnepel
Hinter der Magnikirche 6a – 38100 Braunschweig

Telefon 0531. 81009 info@dksb-bs.de
Telefax 0531. 2809781 www.dksb-bs.de

Bildnachweis:
© wenn nicht anders gekennzeichnet, privat (DKSB Braunschweig)
Mitarbeiterfotos: demmi photography

Gestaltung: Ivomarie Bruhn, info@bruhndesign.de

Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Braunschweig